

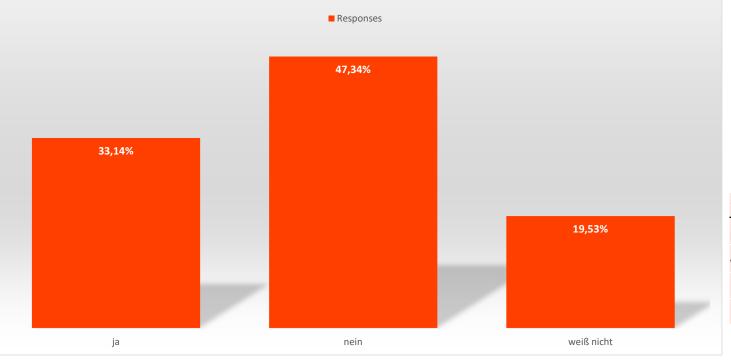
### UMFRAGE KLIMAKORRIDORE

**BEANTWORTUNGEN: 169** 

LAUFZEIT: 8.Mai - 15. Juni 2023



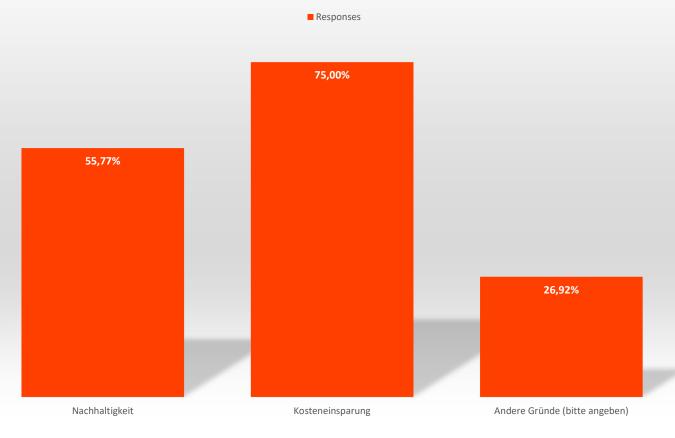
# 1. Werden in Ihrer Institution die Werte der erweiterten Klimakorridore aus dem DMB-Leitfaden zur Energiekrise angewandt?



a	33,14%	56
nein	47,34%	80
weiß nicht	19,53%	33
	Answered	169
	Skipped	0

#### 2. Wenn ja: Warum wird der erweiterte **Korridor angewandt?**

(Mehrfachnennung möglich)



		_
Nachhaltigkeit	55,77%	29
Kosteneinsparung	75,00%	39
andere Gründe		
(bitte angeben)	26,92%	14
	Answered	52
	Skipped	117

#### Genannte andere Gründe:

denkmalgeschütztes historisches Gebäude historische Monumente, z. T. kein Eingriff ins Klima möglich

weil die Leitung die bisherigen Werte ohnehin übertrieben eng gefasst fand

die bestehenden Werte waren zu eng gefasst baulich und gebäudetechnisch nicht anders realisier- und finanzierbar

Weil die Einhaltung der engen Korridore technisch gar nicht umsetzbar ist. Das Einverständnis des Leihgebers wird jeweils vorab eingeholt.

einfacherer Leihverkehr

unempfindliche Objekte

manuelle Klimatechnik

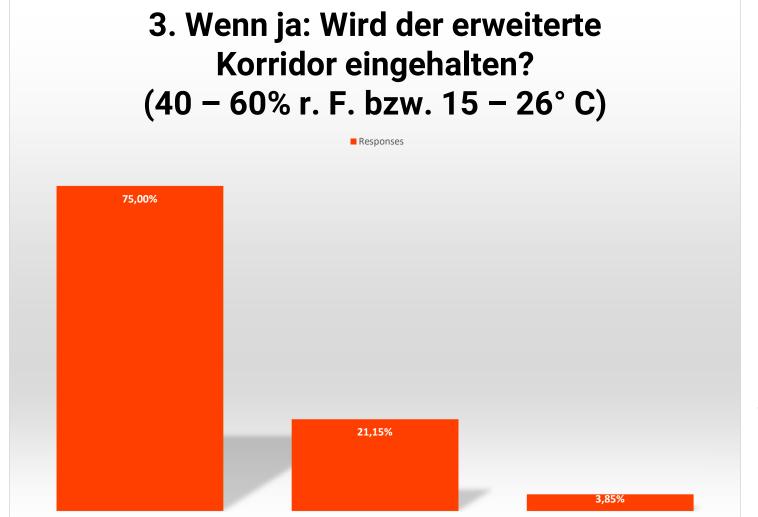
Weil andere es auch machen; Vorgaben des Trägers, gewissen Prozentsatz einzusparen.

Vorgabe des Landes Hessen

teilweise technische Ausstattung nicht vorhanden

konservatorische Anforderungen

technische Einrichtungen erlauben keine anderen Kurven



nein

weiß nicht



ja	75,00%	39
nein	21,15%	11
weiß nicht	3,85%	2
	Answered	52
	Skipped	117

ja





ja	61,54%	8
nein	38,46%	5
weiß nicht	0,00%	0
	Answered	13
	Skipped	156

#### 5. Wie hoch sind die über den erweiterten Korridor hinaus gehenden Schwankungen?



87,50%

0,00%

25,00%

87,50%

0,00%

37,50%

**Answered** 

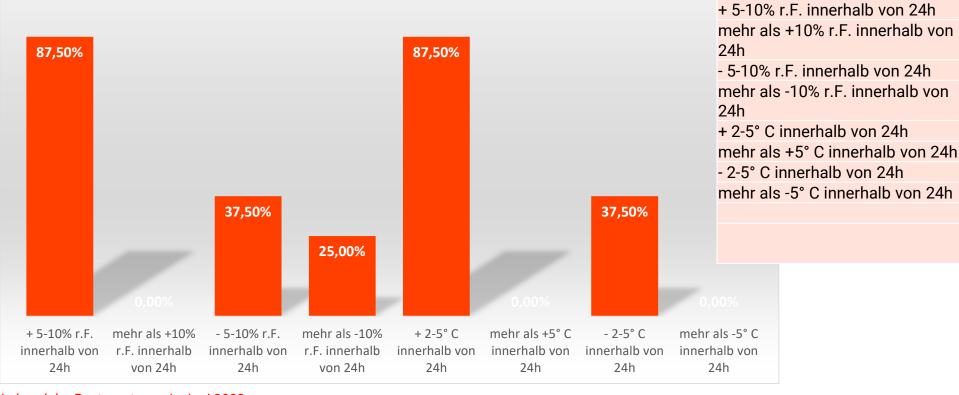
Skipped

0,00%

16

37,50% 3

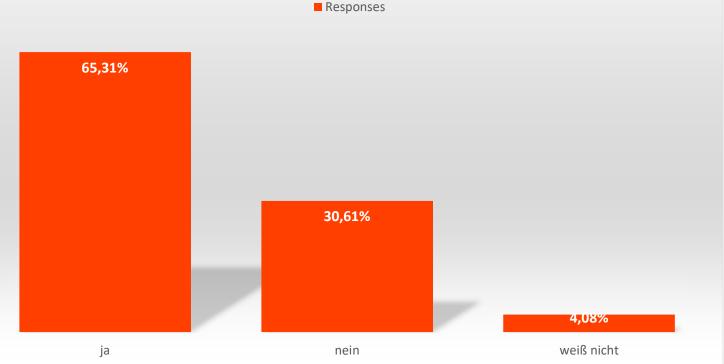
(Mehrfachnennungen möglich)



Verband der Restauratoren 1 Juni 2023







ja	65,31%	32
nein	30,61%	15
weiß nicht	4,08%	2
	Answered	49
	Skipped	120



#### 7. Wenn Sie ein Zustandsmonitoring durchführen,

#### an welchen Objekten?

22 Antworten:

Gemälde (11), Skulpturen/gefasste Holzobjekte (6), ausgewählte/besonders empfindliche Objekte (4), alle Objekte (2), Archivgut/Grafik/Foto (2), Sammlungsteil während Generalinventur (1), Textilien (1), Metall (1), Keramik (1), Archäologisches Kulturgut (1), Technisches Kulturgut (1)

#### mit welchen Verfahren?

21 Antworten:

optisch durch Sichtkontrolle und mit Hilfsmitteln wie Lupe, Mikroskop, UV (15), (Abgleich) Schadenskartierung (2), (Abgleich) Fotodokumentation (2), (Abgleich) Klimamessungen (4), Überprüfen der Rissbreite und Oberflächenscan der Verformungen (1), Messungen über das EU-Projekt "Senstitive materials, (1)

Answered	24
Skipped	145

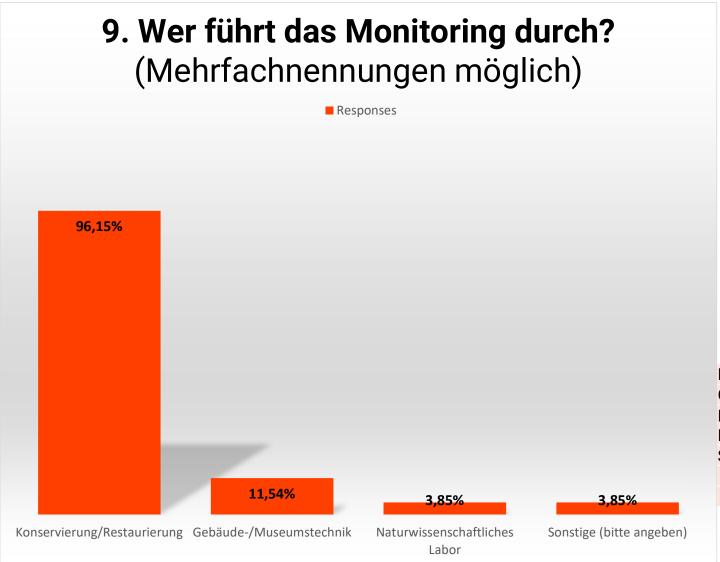




nein	96,15%	25
ja (bitte angeben,		
welche)	3,85%	1
	Answered	26
	Skipped	143

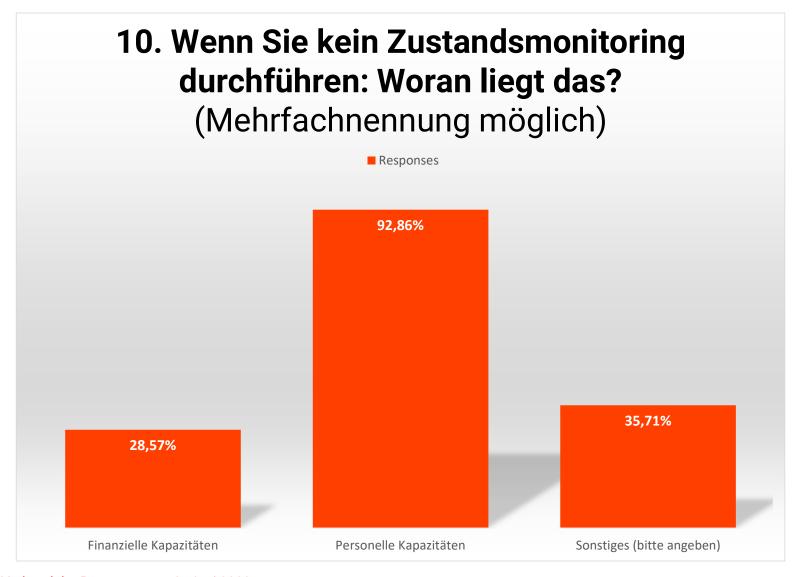
Genutzte Studie:

Projektpapier "SensMat"





Konservierung/Restaurierung	96,15%	25
Gebäude-/Museumstechnik	11,54%	3
Naturwissenschaftliches		
Labor	3,85%	1
Sonstige (Depotverwaltung)	3,85%	1
	Answered	26
	Skinned	143

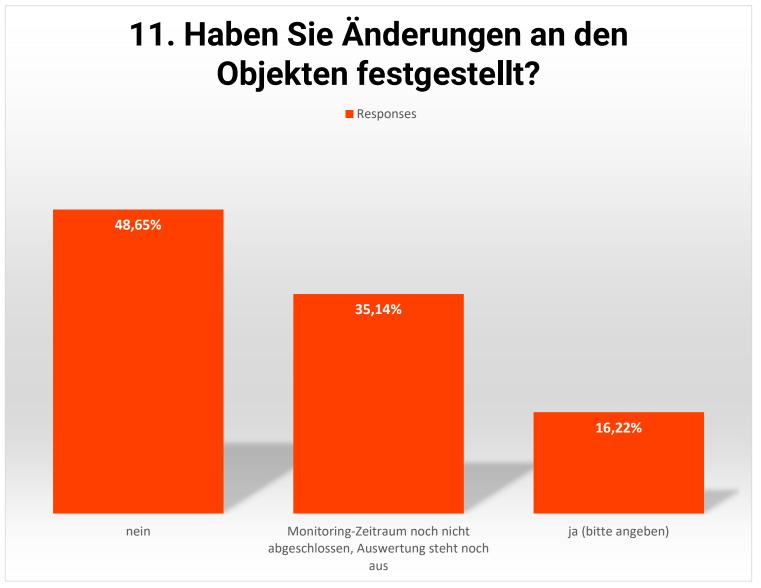




Finanzielle Kapazitäten	28,57%	4
Personelle Kapazitäten	92,86%	13
Sonstiges (bitte		
angeben)	35,71%	5
	Answer	
	ed	14
	Skipped	155

#### **Sonstige Gründe:**

andere Prioritäten
Überforderung/zu viel Arbeit (2)
keine Idee für sinnvolles Monitoring
langjährige Erfahrung, Monitoring
findet statt, aber nicht im
Zusammenhang mit Klimaschäden





48,65%	18
35,14%	13
16,22%	6
Answered	37
Skipped	132
	35,14% 16,22% Answered

# Genannte Objektveränderungen: Fassungsablösungen, -blasen (4) verzogene Holzkonstruktionen/Dimensionsveränderungen/Risse, offene Fugen (3) Schimmelbildung (2) erhöhter Schadinsektenbefall (1) Schäden durch Licht und Wärme (je 1) Veränderungen VOC-Emission (1) Schäden durch Kondenswasser am Gebäude (1)





nein	83,78%	31
weiß nicht	13,51%	5
ja (Neueröffnung der		
Dauerausstellung)	2,70%	1
	Answere	
	d	37
	Skipped	132





Finanzielle Kapazitäten	17,24%	5
Personelle Kapazitäten	79,31%	
•	79,3170	23
Sonstiges (bitte	07.000	
angeben)	37,93%	
	Answered	29
	Skipped	140

#### Sonstige Gründe:

beginnende Umbauphase (1)
kein Interesse an Veröffentlichung (2)
(Langzeit-)Daten fehlen (1)
kein Monitoring (3)
keine sichtbaren Schäden (1)





nein	18,42%	7
weiß nicht	63,16%	24
ja (bitte angeben, wie		
hoch CO2-Ausstoß-		
oder		
Kosteneinsparung		
waren)	18,42%	7
	Answered	38
	Skipped	131

#### Geschätze Einsparungen:

ca. 20% (3) gering (1)

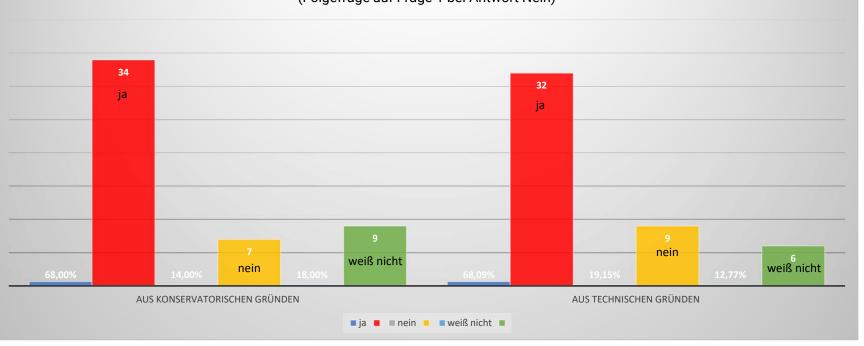
152017 kWh; - 36 t CO2-Ausstoß (wir nähern uns dem Korridor langsam, diese Einsparungen wurden durch 1°C weniger heizen erzielt) (1)

unbekannt (wg. Temperaturabsenkung im Winter ganz gewiss. Als Folge der Aufweitung des Feuchtekorridors ist kein nennenswerter Effekt zu erwarten) (1)

wird noch eruiert (1)







	ja		nein		weiß	nicht
Aus konservatorischen						
Gründen	68,00%	34	14,00%	7	18,00%	ç
Aus technischen						
Gründen	68,09%	32	19,15%	9	12,77%	6

Answered	60
Skipped	109



# 16. Wenn die Klimakorridore aus konservatorischen Gründen nicht angewandt werden: Wer hat dies festgelegt? (freiwillig, bitte überspringen falls Frage nicht zutrifft)



39

130

Konsens aller (1), Lagerkunden und Leihnehmer (2), Abstimmung Nutzergemeinschaft des Zentraldepots (1)

0,00%

38,46%

**Answered** 

Skipped

Verband der Restauratoren 1 Juni 2023

Naturwissenschaftliches Labor

Sonstiges (bitte angeben)



## 18. Wenn die Klimakorridore aus technischen Gründen keine Anwendung finden: Um welche technischen Gründe handelt es sich?

(freiwillig, bitte überspringen falls Frage nicht zutrifft)

- keine Klimaanlage vorhanden (5)
- Klimaanlage auf bisherige Werte ausgelegt / Funktionsweise Klimaanlage (4)
- defekte oder unzuverlässige Klimaanlage (3)
- technische Ausstattung veraltet (3)
- Räume nicht einzeln steuerbar (2)
- altes sanierungsbedürftiges Gebäude / unzureichende Dämmung (3)
- der Wunsch nur die Temperatur während der Wintermonate zu senken, konnte von den Klimatechnikern nicht erfüllt werden, da wir dann tatsächlich mehr Energie verbraucht hätten (1)
- es gibt Einsparpotential auch ohne die erhebliche Ausweitung des Klimakorridors (1)
- bei der bestehenden Anlagensteuerung ergibt sich aus der Erweiterung des Korridors nicht die angestrebte Energieeinsparung (1)

Answered	25
Skipped	144



### 19. Was Sie uns noch zum Thema mitteilen möchten

"Der erweiterte Klimakorridor mag für unempfindliches Kulturgut in Abhängigkeit der Materialbeschaffenheit funktionieren, kann aber nicht pauschal und schon gar nicht auf hoch empfindliche Materialgruppen übertragen werden. Ich persönlich sehe die Entwicklung daher sehr kritisch. Unwiederbringliche Schäden durch Klimaschwankungen, zB 40% rLF bei gefassten mittelalterlichen Holzskulpturen, sind seit Jahrzehnten bekannt."

"Die Erweiterung der Klimakorridore, die eigentlich für die Ausnahmesituation: Energiekrise eingeführt bzw. den Restaurator\*innen abgerungen wurde, wird nun zur "Normalempfehlung", ohne dass die Erforschung der Auswirkung von Klimaschwankungen auf künstlerische Materialien bzw. Materialkomposite vermehrt gefördert wird."

"Ich hoffe sehr, dass die Argumentation zum Energiesparen und Klimaschutz (beides global äußerst wichtig) nicht als Anlass genommen wird um lange erkämpfte Standards zu erweichen. Da gibt es in jedem Museum andere Einsparpotentiale, temporäre Beleuchtung, Heizung Büroräume, etc."

"Ohne Ertüchtigung der Bausubstanz der Lager-, Depot- und Ausstellungsräume ist eine substanzerhaltende Aufbewahrung nicht gegeben."

Answered 25 Skipped 144



### 19. Was Sie uns noch zum Thema mitteilen möchten

"... Teilweise wenig Verständnis für die Komplexität der vorhandenen unterschiedlichen technischen Anlagen durch die Museumsleitung; es entstand der Eindruck, dass hier die Erläuterungen des DMB nicht vollständig gelesen wurden, sondern sich direkt auf die Werte bezogen wurde ("wir machen das jetzt so wie die schreiben"), ohne zu durchdenken, ob damit nicht sogar mehr Energie verbraucht wird. ..."

"Es ist wichtig und richtig alles Erdenkliche zu tun, um die Emissionen so weit wie möglich zu senken. Ich bin daher keinesfalls gegen den "erweiterten Klimakorridor", aber es müsste transparent und öffentlich gemacht werden, dass damit in Teilen ein substantieller Verlust an den uns anvertrauten Kulturgütern nicht zu vermeiden sein wird. Denn in Anbetracht der Dringlichkeit wird kaum ein Museum die Zeit haben all seine Objekte durch Vitrinen, Konditionierung etc. darauf vorzubereiten. ... die Restauratoren müssen ehrlich klarstellen, dass die Prävention, so wie wir sie betreiben, dann nicht mehr möglich ist... wenn ich mich umsehe, sind fast alle unsere Objekte aus unterschiedlichen Materialien mit unterschiedlichem hygroskopischen Verhalten und daher ist für mich die Anmerkung im Leitfaden, dass die wenigen "empfindlichen" Objekte dann separat klimatisiert werden müssten, ... nicht zutreffend."

Answered	25
Skinned	144